

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ist durch das Zuwanderungsgesetz vom 30. Juli 2004 aus dem bisherigen Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge hervorgegangen. Es ist wie bisher zuständig für Entscheidungen gemäß § 5 Asylverfahrensgesetz über Asylanträge einschließlich der Feststellungen, ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes vorliegen. Es entscheidet zudem über das Vorliegen von Abschiebungshindernissen nach § 60 Abs. 2 bis 7 des Aufenthaltsgesetzes.

Daneben ist das Bundesamt aufgrund der gemäß § 88 Abs. 1 Asylverfahrensgesetz erlassenen, am 1. Dezember 1993 in Kraft getretenen Zuständigkeitsbestimmungsverordnung zuständige Behörde für die Durchführung des Dubliner Übereinkommens (DÜ), bzw. für die Umsetzung der entsprechenden EU-Rechtsverordnung, die das DÜ seit dem 1. September 2003 abgelöst hat.

Mit Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes wurde das Bundesamt zu einem umfassenden Kompetenzzentrum für Migration und Integration.

Es nimmt die Funktion einer zentralen migrationspolitischen Steuerungsstelle mit folgenden zusätzlichen Aufgaben wahr:

1. Gesamtverantwortung für das Ausländerzentralregister und die Visadatei,
2. Beteiligung bei der Feststellung zielstaatsbezogener Abschiebungshindernisse außerhalb des Asylverfahrens nach § 72 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes,
3. Entwicklung von Grundstruktur und Lerninhalten des Integrationskurses nach § 43 Abs. 3 Satz 5 des Aufenthaltsgesetzes, deren Durchführung und Maßnahmen nach § 9 Abs. 5 des Bundesvertriebenengesetzes,
4. fachliche Zuarbeit für die Bundesregierung auf dem Gebiet der Integrationsförderung und der Erstellung von Informationsmaterial über Integrationsangebote von Bund, Ländern und Kommunen für Ausländerinnen und Ausländer sowie Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler,
5. Betreiben wissenschaftlicher Forschungen über Migrationsfragen (Begleitforschung) zur Gewinnung analytischer Aussagen für die Steuerung der Zuwanderung,
6. nationale Kontaktstelle, Registrierung und Verteilung nach § 91 a Aufenthaltsgesetz für gem. § 24 des Aufenthaltsgesetzes aufgenommene Personen,

7. Verteilung der nach § 23 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz aufgenommenen Personen,
8. die Gewährung der Auszahlungen der nach den Programmen zur Förderung der freiwilligen Rückkehr bewilligten Mittel,
9. Koordinierung der Informationen über den Aufenthalt zum Zwecke der Erwerbstätigkeit.

Mit Gesetz zur Änderung des Aufenthaltsgesetzes und weiterer Gesetze erhält das Bundesamt als neue Aufgabe die Durchführung einer migrationspezifischen Beratung nach § 45 Satz 1 Aufenthaltsgesetz. Ferner ist das Bundesamt die vom Bundesministerium des Innern bestimmte Stelle für die Entwicklung eines bundesweiten Integrationsprogrammes nach § 45 des Aufenthaltsgesetzes und wurde nach § 15a Abs. 1 Satz 3 Aufenthaltsgesetz als zentrale Verteilungsstelle für die Verteilung illegal eingereister Ausländer benannt.

Aufgrund der Beschlüsse der Innenministerkonferenz vom 23./24. Juni 2005 und vom 18. November 2005 ist das Bundesamt für das Verfahren zur Aufnahme jüdischer Zuwanderer zuständig.

Im Rahmen seiner Zuständigkeit für Asyl, Migration und Integration arbeitet das Bundesamt mit Europäischen Migrationsbehörden zusammen und führt Aufgaben im Zusammenhang mit EU-Projekten durch.

Weiterhin nimmt es die Aufgaben der Nationalen Zentralstelle zur Verwaltung des Europäischen Flüchtlingsfonds in den Bereichen Aufnahme, Integration und Rückführung von Flüchtlingen wahr. Hinzugekommen ist ab Februar 2007 die Aufgabe der Durchführung der berufsbezogenen Sprachförderung nach dem Europäischen Sozialfonds.

Darüber hinaus werden bereits seit 1. Januar 2003 die dem Bundesamt mit Erlass des BMI vom 30. Dezember 2002 übertragenen Aufgaben wahrgenommen.

1. Förderung zentraler Organisation und Verbände, die der Eingliederung der Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Vertriebenen und Flüchtlinge dienen;
2. Förderung von Vereinigungen der Ausländerselbstverwaltung und Förderung der Ausländerintegration.

Das Bundesamt hat seinen Dienstsitz in Nürnberg. Daneben wird es in unmittelbarer räumlicher Nähe von zentralen Ausländerbehörden mit Außenstellen im Bereich Asylverfahren, Migration und als Regionalstellen für Integration tätig.

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
-219				
119 99	Vermischte Einnahmen	15	15	1 365
-219				

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass 518 qm Geschäftszimmer-Räume in den Dienstgebäuden des Bundesamtes in Nürnberg und Zirndorf unentgeltlich, einschließlich Bauunterhaltungskosten, 1 nationalen und 2 internationalen Betreuungs- und Hilfsorganisationen (z. B. Büro des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen -UNHCR-) überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Veröffentlichungen.....	-
2. Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung.....	-
3. Erlöse aus der Nutzung der ASYLIS-Datenbanken über die JURIS GmbH.....	-
4. Sonstige Einnahmen.....	15
Zusammen.....	15

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	3
-219				

Übrige Einnahmen

272 01	Einnahmen aus Zuschüssen des europäischen Flüchtlingsfonds	-	-	12 475
-219				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	32 699	31 990	32 556
-219				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	32 662
2. Aufwandsentschädigungen.....	37
3. Sonstige Leistungen.....	-
Zusammen.....	32 699

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 0633

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 422 01:

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -219	1 110	1 110	1 253
-----------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige -219	5 800	5 800	5 916
-----------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Entgelte und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens drei - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens fünf - Jahre befristet sind.....	3 790
2. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende.....	2 000
3. Aufwandsentschädigungen.....	10
Zusammen.....	5 800

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -219	50 447	48 256	-
-----------------	---	--------	--------	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	50 410
2. Aufwandsentschädigungen.....	37
Zusammen.....	50 447

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -219	1 215	1 215	1 128
-----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	1 058
2. Umzugskostenvergütungen.....	157
Zusammen.....	1 215

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände -219	2 061	2 050	1 917
-----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf.....	749
2. Kommunikation.....	1 152
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	22

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges.....	138
Zusammen.....	2 061

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 107 100 99
-219

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	98
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	9
Zusammen.....	107

Bezeichnung	Soll 2008	Soll 2007
Pkw.....	25	25

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 4 090 3 932 3 922
-219

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	564
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	630
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	1 037
4. Sonstiges.....	1 859
Zusammen.....	4 090

Zu 4.:

Für Wartung.

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 49 012 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 27 374 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 2 594 2 551 2 418
-219

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2 254
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	340
Zusammen.....	2 594

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 719 704 1 393
-219

F 525 01 Aus- und Fortbildung 360 360 370
-219

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 1 778 1 778 2 004
-219

Erläuterungen

Prozesse in Asylangelegenheiten.

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 0633

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 526 02 Sachverständige 3 468 3 664 3 002
-219

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für den Einsatz freiberuflicher Dolmetscherinnen und Dolmetscher.....	2 211
2. Kosten der Sprach- und Textanalyse.....	288
3. Kosten für die Einholung von Gutachten (z. B. Evaluation der Integrationskurse, Deutsches Orient-Institut, amtsärztliche Gutachten wegen zielstaatsbezogener Abschiebungshindernissen).....	55
4. Kosten im Zusammenhang mit dem bundesweiten Integrationsprogramm.....	120
5. Kosten im Zusammenhang mit der Neuregelung des Aufnahmeverfahrens für jüdische Zuwanderer.....	794
Zusammen.....	3 468

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 20 20 19
-219

F 527 01 Dienstreisen 726 719 942
-219

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 92 91 42
-219

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzüge.....	33
2. Sonstiges.....	59
Zusammen.....	92

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 607 606 784
-219

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 100 100 155
-219

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 03 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an die Länder - - -
-219

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds - - -
-219

684 01 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche, soziale und ähnliche Einrichtungen aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds - - 10 696
-219

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen,

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 01:

soweit sie in folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

684 02 -219	Durchführung von Integrationskursen nach der Integrationskursverordnung	154 802	140 802	136 804
----------------	---	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Projektförderung

Durchführung der Integrationskurse (davon veranschlagt für:
- Spätaussiedler 7 926 T€ - Ausländer 146 876 T€).....

154 802	140 802	136 804
---------	---------	---------

684 03 -219	Förderung der Migrationserstberatung für Zuwanderer	25 777	26 666	26 487
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 04.

Erläuterungen

Gewährung von Bundeszuwendungen an die Träger der Migrationserstberatung.

684 04 -219	Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Zuwanderern	18 895	18 880	17 353
----------------	---	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....26 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....6 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....6 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....6 500 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu.....6 500 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 03.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Projektförderung

Projektförderungen.....

18 895	18 880	17 353
--------	--------	--------

Projektförderungen davon veranschlagt für:

1. Spätaussiedler 13 000 T€
2. Ausländer 5 895 T€

Die Gewährung der Zuwendungen erfolgt an zentrale Organisationen, Verbände, Migrantenselbstorganisationen, Kommunen und Vereine, die sich insbesondere um die Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern und die Stärkung der Akzeptanz der Zuwanderinnen und Zuwanderer in der Gesellschaft bemühen.

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 0633

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

685 09 -219	Zuschuss für Maßnahmen zur Förderung der freiwilligen Ausreise mittelloser Ausländer	1 424	2 300	2 643
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
685 10.

685 10 -219	Förderung der Reintegration mittelloser Ausländer unter besonderer Be- rücksichtigung von Erkenntnissen über Fluchtursachen	2 578	2 621	2 557
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
685 09.**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 -219	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	153	153	84
------------------	---	-----	-----	----

F 712 01 -219	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
------------------	---	---	---	---

F 811 01 -219	Erwerb von Fahrzeugen	111	94	158
------------------	-----------------------	-----	----	-----

F 812 01 -219	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	274	274	371
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	42
2. Ersatzbeschaffung.....	232
Zusammen.....	274

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(9 329)	(9 515)	
---------	--------------------------------------	---------	---------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 000 T€

F 511 55 -219	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	4 536	4 956	3 536
------------------	---	-------	-------	-------

F 518 55 -219	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
------------------	---	---	---	---

F 525 55 -219	Aus- und Fortbildung	465	614	331
------------------	----------------------	-----	-----	-----

F 532 55 -219	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 145	1 850	2 018
------------------	--	-------	-------	-------

0633 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F	812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -219 rüstungsgegenständen, Software	2 183	2 095	1 962
----------	--------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	724
1.2 Software.....	101
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	1 211
2.2 Software.....	147
Zusammen.....	2 183

Abschluss des Kapitels 0633

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	20	20
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	20	20

Ausgaben

Personalausgaben.....	91 271	88 371
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	23 868	24 095
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	203 476	191 269
Ausgaben für Investitionen.....	2 721	2 616
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	321 336	306 351

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0633

Aus Hauptgruppe 4.....	91 271	88 371
Aus Hauptgruppe 5.....	23 868	24 095
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-
Aus Hauptgruppe 7.....	153	153
Aus Hauptgruppe 8.....	2 568	2 463
Zusammen.....	117 860	115 082